

PROJEKT ,CHALLENGE HISTORY 2' 2018

Wir haben Sie im letzten Rundbrief vom November 2017 über das erfolgreiche Pilotprojekt Sommerschule „Challenge History“ informiert, welches in Mostar (Bosnien und Herzegowina BiH) stattgefunden hat. Unterdessen laufen die Vorbereitungsarbeiten für das Projekt ,Challenge History 2' .

In diesem Jahr wird das Jugendprojekt vom Center for Peace and Tolerance (CPT), einer kosovarischen Nichtregierungsorganisation (NGO), geleitet. Die Schweizerische Helsinki Vereinigung SHV ist primäre Partnerorganisation (wie auch das Forum Ziviler Friedensdienst ZFD). Der Schwerpunkt von ,Challenge History 2' bleibt derselbe, d.h. kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Westbalkans (WB), Vergangenheitsbewältigung und Engagement in der dortigen Zivilgesellschaft. Im Juli soll die zweite Sommerschule in Prizren (Kosovo) und danach Folgeaktivitäten im WB unter dem Motto ,REACT FOR THE FUTURE: Reflection, Education, Action, Commitment, Together' stattfinden. Das Bildungsprojekt für Jugendliche soll weiterhin zu Inklusivität, Pluralismus und Transparenz beitragen, ausgerichtet auf eine friedliche, europäische Zukunft.



Prizren

Ausgangslage

Nach wie vor ist der Geschichtsunterricht in den Schulen im WB äusserst nationalistisch geprägt und in der Gesellschaft bestehen weit verbreitet Feindbilder. Weiterhin gibt es wenig Kontakte zwischen SchülerInnen inner- sowie ausserhalb einzelner Länder, was die Spannungen zwischen Bevölkerungsgruppen und Ländern verschärft.

Aktivitäten

Das ,Challenge History'-Konzept besteht hauptsächlich aus der alljährlichen Durchführung einer Sommerschule, an der sich MittelschülerInnen aus Ländern des ehemaligen Jugoslawiens mit der Geschichte der Region auseinandersetzen. Vom 22.-29. Juli

2018 soll die Sommerschule in der multiethnischen Stadt Prizren, stattfinden. Es werden 28 SchülerInnen im Alter von 17-18 Jahren aus dem Kosovo, BiH, Serbien, und neu auch Mazedonien daran teilnehmen. Folgeaktivitäten werden in den Schulen sowie den Gemeinden der Teilnehmenden in ihren jeweiligen Ländern durchgeführt. Aufgrund einer Befragung von Teilnehmenden und Trainern nach der ersten Sommerschule wird in ,Challenge History 2' mehr Wert auf künstlerische bzw. kreative Aktivitäten gelegt.

Durch die Sommerschule soll das Bewusstsein der Teilnehmenden für die Vielschichtigkeit der Vergangenheit gefördert werden. Die Jugendlichen sollen ermutigt werden, sich für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Gesellschaft zu engagieren. Durch Öffentlichkeitsarbeit über die Sommerschule in den dortigen Medien, die Verbreitung eines selbst produzierten Dokumentarfilms, sowie die Veranstaltung schulischer Präsentationen und öffentlicher Podiumsdiskussionen sollen weitere Personenkreise im WB vom Projekt und seiner Botschaft erfahren.

Zusätzlich zur SHV, dem CPT und dem Forum ZFD wird das Projekt zusammen mit erfahrenen NGOs aus allen vier Ländern ('regional implementing partners') durchgeführt.

Resultate

Das Jugendprojekt will einen nachhaltigen Beitrag zur Friedensbildung und Zusammenarbeit im WB leisten. Kritisches Denken und konstruktive Debatte über die regionale Vergangenheit unter SchülerInnen, sowie die Förderung grenzüberschreitender Kontakte zwischen Jugendlichen sollen zur Verständigung und zum Austausch zwischen Bevölkerungsgruppen beitragen. Bei erneut gutem Gelingen soll das Projekt 2019 und 2020 in Serbien und Mazedonien weitergeführt werden.

Anfrage

Das Projekt ‚Challenge History‘ setzt den mehrjährigen Einsatz der SHV für Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit mit Jugendlichen im WB fort. Der Vorstand der SHV ist überzeugt, dass dieses Jugendprojekt einen echten Beitrag zu Friedensbildung und Zusammenarbeit im Westbalkan leisten kann. Die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der achttägigen Sommerschule werden mit 48'632 Euro budgetiert. Die SHV, die organisierende CPT und das ZFD bemühen sich, Sponsoren zu finden. Wir erlauben uns, auch Sie, verehrte Leserinnen und Leser, um eine finanzielle Unterstützung zu bitten.

Dr. iur. Malcolm MacLaren,
Vizepräsident SHV

